



Lösungsfokussiert Schule machen

Mobben stoppen, Gemeinschaft bilden und Talente zum Leuchten bringen

Katrin M. Berger

Spätestens seit der Hattie-Studie, welche die Wirkfaktoren für gelingendes Lernen in Schulen untersuchte, wissen wir, dass die Beziehung zwischen Lehrkraft und Schüler:innen sowie zwischen den jungen Menschen untereinander der Hauptfaktor dafür ist, dass diese ihr Potential in der Schule nutzen und entfalten können. Eine lösungs- und ressourcenfokussierte Haltung und Methodik eignet sich ausgezeichnet, um einen Rahmen für solch beziehungsstärkende Interaktionen zu schaffen. Es braucht dazu lediglich eine Lehrkraft, eine:n Schulsozialarbeiter:in oder eine sonstige Fachkraft, die im Schulkontext tätig und bereit ist, ihren Gestaltungsraum lösungsfokussiert einzurichten.

Es wird in diesem Workshop sowohl um präventive Methoden für den Klassenkontext als auch um den Umgang mit herausfordernden Einzelfällen – wie zum Beispiel bei Ausgrenzung und Mobbing – gehen.

- Inhalte:
- Kurze Einführung in den Lösungsfokussierten Ansatz
 - Methoden zur Stärkung des Klassenteams
 - Methoden zur Förderung der Selbstwirksamkeit
 - WOWW Klassencoaching (Working on what works / Insoo Kim Berg),
 - Meisterklasse (Ben Furman)
 - Peer-Unterstützerguppen bei Mobbingfällen (Sue Young)
- Ziele:
- Kennenlernen bzw. Festigen einer lösungsfokussierten Haltung
 - Ausprobieren verschiedener, im Schulkontext bewährter Methoden
 - Energie tanken und Verbündete im Schulkontext finden
- Zielpublikum:
- Lehrkräfte, Schulleitungen, Pädagog:innen, Sozialpädagog:innen sowie (Schul)Sozialarbeiter:innen und andere Berufsgruppen im Bereich von Schule
- Kursleitung:
- Katrin M. Berger**
Diplompädagogin, Systemische Familientherapeutin (SG) und Mediatorin
Inhaberin der Lösungswerkstatt (www.Loesungswerkstatt-berger.de) sowie tätig beim ReBUZ Bremen (Ost) als Beraterin für Schulen (Grundschulen, Sekundarstufe 1 und 2, Berufsschulen)
- Ort:
- Norddeutsches Institut für Kurzzeittherapie, NIK e.V.
Benquestraße 41, 28209 Bremen
- Datum:
23. – 24. Mai 2025, Freitag 10.00-17.30 Uhr und Samstag 9.00-16.00 Uhr
- Kurskosten:
- € 295,00
- Anmelden:
- schriftlich per E-Mail an info@nik.de oder per Post
(Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung.)